

## **Rede von Tilo Kummer 26.9.2019 (Plenarprotokoll 6/158)**

### **Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Jagdgesetzes**

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 6/6959

Vielen Dank, Frau Präsidentin. Ich möchte noch mal zu Herrn Möller kommen. Es wäre mir lieb, wenn Sie, anstatt Kollegen zu beleidigen, etwas zum Thema, wo ich Sie vorhin noch gefragt habe, gesagt hätten.

*(Zwischenruf Abg. Möller, AfD: Ich habe keinen beleidigt!)*

Sie haben gesagt, das Jagdgesetz würde dazu dienen, das Wild quasi zu eliminieren. Es ist ein Gesetz, was Wald und Wild nebeneinanderstellt und nicht sagt, Wald ohne Wild. Es sind vorhin von Egon Primas zwei Stellen kritisiert worden. Die Abschaffung der Fütterungspflicht: Bei dem Punkt muss man einfach feststellen, wenn Waldumbau funktioniert hat, dann habe ich einen Jungbestand, dann habe ich so viel Äsung im Wald, da brauche ich nicht füttern, auch nicht in Notzeiten. Da geht das Wild auch nicht mehr raus. Das ist das eigentliche Ziel, was wir erreichen wollen. Dort muss ich nicht mehr füttern. Warum soll ich dort eine Fütterungspflicht aufrechterhalten? Es sagt auch keiner, dass der Jäger dort, wo er die Notwendigkeit sieht, weiterhin füttern in der Notzeit darf. Die zweite Geschichte, Muffelwild: Ich glaube nicht, dass wir hier eine Aufgabe haben, das Muffelwild zu erhalten. Muffelwild kommt in Korsika und Sardinien heimisch vor, in offenen, felsigen Landschaften, es braucht einen trockenen Boden. Wenn ich das in eine feuchte Gegend aussetze, holt es sich die Moderhinke und geht elendig daran kaputt. Von der Warte her zu überlegen, wo man Muffelwild aussetzt, ist durchaus eine sinnvolle Geschichte.

Als Letztes will ich noch sagen: Herr Möller, Sie haben beim Forstforum gesagt, Waldumbau geht mit Ihnen nicht mit der Kugel

*(Zwischenruf Abg. Möller, AfD: Genau!)*

und Waldumbau sollte mit Einzäunen realisiert werden. Wissen Sie, wie viel Lebensraum dem Wild noch bleibt, wenn man sich die Schäden draußen ansieht und wenn

*(Zwischenruf Abg. Möller, AfD: Auch!)*

man Waldumbau

**Vizepräsidentin Jung:**

Herr Abgeordneter ...

**Abgeordneter Kummer, DIE LINKE:**

mit vielen Baumarten hinkriegen will, wenn Sie alles einzäunen wollen? Sie nehmen dem Wild den Lebensraum. So eine Jagdpolitik brauchen wir nicht! Danke.